



Was ist CE – Konformität?

Vereinfacht hier erklärt!



CE Symbol (Zwei halbe Ohhs)

Form und Größe des CE Kennzeichens sind nach EU Richtlinie 93/68/EWG streng vorgegeben

Kostenlose Erstberatung
Kommen wir ins Gespräch

Mit der CE Konformitätserklärung erfolgt eine Bestätigung über den Zustand eines Produktes (Einzelteil oder Bau-Gruppe) durch einen Hersteller während und nach seinem Ausführungsprozeß über erhaltene Leistungsmerkmale eines Produktes in Bezug auf die geforderte Sicherheit (eu / nat). Es ist eine Art Qualitätssiegel, welches durch die Europäische Union (EU – Bauprodukt RL 89/106/EWG) im Rahmen eines Herstellungsprozesses ausgestellt werden muß. Hiermit erklärt ein Hersteller, **das sein Produkt gewisse Tragfähigkeits- und besondere Sicherheitsmerkmale nach seinem Prozess aufweist** (Konformitätsvermutung).

Hierzu zählen im wesentlichen, die auf kleinen Kartenformen kurz erklärt werden können (Art einer Begleitkarte):

- * Materialeigenschaften (Zusammensetzung)
- * Bruchfestigkeit, Bruchverhalten
- * Allg. Sicherheit & Gebrauchstauglichkeit
- * Verhalten unter thermischen Einflüssen
- * Überwachung & Prüfungen während der Herstellung (Prüfpläne z.B. Schweißnähte)
- * Schweißbeignung (CEV-Nachweis)
- * Ermüdungsfestigkeit
- * Berechnungs- und Prüfverfahren
- * Maßnahmen zu Brandverhalten
- * Tragfähigkeit
- * Standfestigkeit
- * Dauerhaftigkeit
- * Lebensdaueranalysen

Diese **Erklärung nach DIN EN 1090-T1** schreibt keine Regeln zu Bemessung und Herstellung von Baustrukturen vor. Sie schließt eine Lücke zwischen EU Recht/Vorgaben und nationalen Normen und Richtlinien und gilt für Stahl-, Aluminium- und Betonverbundprodukte. Regeln zur **Bemessung (Berechnung)** von Stahlbauten sind in **DIN EN 1090 T2**, die für Aluminium Bauten sind in der weiterführenden Norm **DIN EN 1090 T3** enthalten. Beides sind Zertifizierungsnormen für Firmen. Für beide nationalen Normen gelten zusätzlich weitere nationale Normen für die **Bemessung nach Vorgabe Eurocodes EC1 bis EC9** bzw diese sind durch nationale Normen des Anwenderlandes (Bereich EU-Binnenmarkt oder weltweit wenn vorhanden) zu ergänzen.